

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum: 2009-01-19

Überarbeitet am: 2018-12-17

Revisionsnummer: 7

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung FOAM BAN® HP732
 Artikelnummer 5385
 Historisches Material Anzahl U2HP732

Enthält Poly(ethylen propylen)glykolmonobutylether

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Antischaummittel (Entschäumer)
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller Munzing - Ultra Additives LLC.
 1455 Broad Street, Suite 3
 Bloomfield NJ 07003
 United States

Email: info@munzing.us
 Tel: 1-973-279-1306

Lieferant Münzing Chemie GmbH
 Münzingstrasse 2
 74232 Abstatt
 Deutschland
 E-Mail: info@munzing.com
 Telefon: +49 (0) 7131 / 987-0

Emergency Telephone

Notrufnummer CHEMTREC: +1 703 741 5970

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 2 - (H330)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335)

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P320 - Besondere Behandlung dringend erforderlich (siehe ergänzende Anweisungen zur Ersten Hilfe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemische**

Chemical name	EG-Nr:	CAS No.	Weight-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Nr.
Dodecamethylcyclohexasiloxane	208-762-8	540-97-6	<0.30	-	-
Decamethylcyclopentasiloxane	208-764-9	541-02-6	<0.5	-	-
Octamethylcyclotetrasiloxane	209-136-7	556-67-2	<0.5	Repr. 2 (H361f) Aquatic Chronic 4 (H413) Flamm. Liq. 3 (H226)	-
Propylene Glycol	200-338-0	57-55-6	3 - <5	-	-
Poly(ethylenpropylen)glykolmonobutylether	618-542-7	9038-95-3	20 - 50	Acute Tox. 2 (H330) STOT SE 3 (H335)	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert. Polymer, ab Stoffe gelistet in EINECS.
Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Empfehlung	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome und Wirkungen	Es liegen keine Informationen vor.
--	------------------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Wasserdampf kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.
-------------------------------	--

Ungeeignete Löschmittel	Es liegen keine Informationen vor.
--------------------------------	------------------------------------

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Hazardous combustion products	Kohlenstoffoxide. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Phosgene.
--------------------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung	Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.
---	--

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Schutzmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------------------	--------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Methoden für die Reinigung Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitte 5 & 7 für weitere Informationen.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Handhabung Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienehinweise Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Specific Uses Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzen**

Chemical name	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Propylene Glycol	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 474 mg/m ³	-	-	-
Chemical name	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Propylene Glycol	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 79 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 470 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ STEL: 450 ppm STEL: 1410 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschießende Schutzbrille. Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Aussehen	Viskos, Weiß	
Geruch	leicht	
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor	
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	> 93.3 °C / 200 °F	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	1.02	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	In Wasser dispergierbar	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität	<3500 cps@25C	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlenstoffoxide. Formaldehyd. Siliciumdioxid.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Augen	Augenkontakt kann zu einer Reizung führen. Berührung mit den Augen vermeiden.
Haut	Stoff kann leichte Hautreizung verursachen. Berührung mit der Haut vermeiden.
Einatmen	Lebensgefahr bei Einatmen. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.
Verschlucken	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Unbekannte akute Toxizität	75 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	75 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)
ATEmix (oral)	79,059.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	22,951.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	0.33 geschätzt

Angaben zu den Bestandteilen

Chemical name	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Octamethylcyclotetrasiloxane	> 4800 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 36 mg/l (Rat) 4 h
Propylene Glycol	= 20 g/kg (Rat)	= 20800 mg/kg (Rabbit)	
Organosiloxane polymer	> 24 g/kg (Rat) > 17 g/kg (Rat)	> 2 g/kg (Rabbit)	
Poly(ethylenpropylen)glykolmonobutylether	> 21,753 mg/kg (Rat)	> 21,120 mg/kg (Rabbit)	0.33 mg/l Aerosol (Rat, 4H)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Augenschaden/-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Es liegen keine Informationen vor.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogene Wirkung	Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

Chemical name	Algen	Fische	Daphnia magna
Octamethylcyclotetrasiloxane	-	1000: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 500: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50	25.2: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Propylene Glycol	19000: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	LC50: 710-55770 mg/L, 96h (Fathead minnow)	EC50: > 10000 mg/L 48 h

Unbekannte aquatische Toxizität Nicht zutreffend.

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit . Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation/Akkumulation .

Chemical name	Verteilungskoeffizient
Octamethylcyclotetrasiloxane	5.1

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität in den Klimamitteln . Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung . Nicht zutreffend.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen . Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Abfall aufnehmen und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Restlichen Inhalt leeren.

**Abfallschlüssel /
Abfallbezeichnungen gemäß EAK /
AVV** 07 02 99 - Abfälle a. n. g.

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID Nicht reguliert

IMDG/IMO Nicht reguliert

IATA Nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse

US TSCA	Erfüllt
Australien (AICS)	Erfüllt
Kanada (DSL)	Erfüllt
China (IECSC)	Erfüllt
Europa (EINECS/ELINCS/NLP)	Erfüllt
Japan (ENCS)	Erfüllt
Südkorea (KECL)	Erfüllt
PICCS (Philippinen)	Erfüllt
Neuseeland	Erfüllt
Taiwan (TCSI)	Erfüllt

Legend

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

Deutschland

WGK-Einstufung (AwSV) Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinschätzung)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

TWA - TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL - STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeiteexposition)

Grenzwert - Maximaler Grenzwert

* - Hautbestimmung

Einstufungsverfahren

Mindesteinstufung

Hergestellt durchMunzing - Regulatory and Product Safety Group
email: info@munzing.us**Ausgabedatum:**

2009-01-19

Überarbeitet am:

2018-12-17

Revisionsgrund

SDB-Abschnitte aktualisiert, 3, 11.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts